

ARCHE NOAH - Gesellschaft für Erhaltung, Verbreitung und Entwicklung der Kulturpflanzenvielfalt



Die ARCHE NOAH, in Schiltern bei Langenlois, ist ein gemeinnütziger Verein mit über 14.000 Mitgliedern und Förderern, der sich seit über 25 Jahren für den Erhalt alter Kulturpflanzen und dessen Weiterentwicklung einsetzt. Das ARCHE NOAH Samenarchiv, eines der größten im deutschsprachigen Raum, archiviert mittlerweile an die 6.000 verschiedene Kulturpflanzensorten. Rund 150 „ErhalterInnen“, vermehren ausgewählte Sorten in ihren Privatgärten und bieten das gewonnene Saatgut zur Weitergabe an.

Neben Bio-Jungpflanzen und Saatgut-Raritäten bietet die ARCHE NOAH auch Seminare und Workshops an, bei denen die biologische Wirtschaftsweise vermittelt wird und das praktische Kennenlernen von Obst- und Gemüseraritäten ein wesentlicher Bestandteil ist.

Auch in der Saatgutpolitik ist der Verein aktiv und stellt Artenvielfalt, gesunde Ernährung und die Rechte von kleinen Betrieben sicher.

Doch warum alte Kultursorten erhalten?

Für mehr genetische Vielfalt in der Landwirtschaft, als heute in den Industrieländern geboten wird, spricht so einiges. Einerseits verringert eine große Vielfalt das Risiko von Ernteaussfällen durch Krankheitserreger, Schädlinge oder Witterungsextremen.

Andererseits erhöht sie die Selbst-Regulations-Fähigkeit von landwirtschaftlichen Ökosystemen. Anpassung ist alles, gerade im Zeitalter des Klimawandels. Lokal angepasste Sorten sind meist robuster als globale Industriesorten. Die in Jahrtausenden von unseren Vorfahren entwickelte Nutzpflanzen-Vielfalt ist eine wichtige Grundlage für neue Züchtungen, ebenso wie die wild wachsenden Verwandten unserer Nutzpflanzen.

Außerdem bringt die Vielfalt an Sorten und Pflanzenarten, vielfältige kulinarische, ästhetische, sinnliche und gesundheitliche Nutzen mit sich.

Das Sortenangebot am Saatgutmarkt unterliegt einem ständigen Wechsel und Neuzüchtungen treten an die Stelle älterer Zuchtsorten. Das Anliegen vom Verein ARCHE NOAH ist, ausgewählte Zuchtsorten, deren Erhaltungszüchtung aufgegeben wurde, für die Zukunft zu sichern und für alle zugänglich zu machen.

Auch Kulturpflanzen, die schon seit einer Ewigkeit aus unseren Gärten verschwunden sind werden von ARCHE NOAH archiviert. Die wurden durch andere Arten verdrängt (Spinat anstelle von Gartenmelde) oder gerieten als Folge veränderter Ernährungsgewohnheiten in Vergessenheit (z.B. viele Wurzelgemüse wie Haferwurz, Kerbelrübe, Pastinak etc.).

Durch mangelnde Nutzung ist die Vielfalt dieser Kulturpflanzen akut gefährdet.

Unser Umgang mit Pflanzen in Landwirtschaft und Ernährung enthält viele kulturelle Aspekte:

Wissen über Anbau und Verarbeitung, typische Formen der Zubereitung, des Aussehens von Lebensmitteln sowie die mit Kulturpflanzen verbundene Bräuche, Feste und Traditionen.

Die Pflanzen als Teil unserer Ernährung prägen unsere kulturelle Identität.

Die Gerichte und Geschmäcker unserer Kindheit prägen nachweislich unsere kulinarischen Vorlieben ein Leben lang, und sind verknüpft mit Erinnerungen, Emotionen und Werten.

Mehr Informationen zum Verein ARCHE NOAH, sowie Kurstermine, Angebote und Veranstaltungen finden Sie unter www.arche-noah.at oder unter +43(0)2734/8626
Verein ARCHE NOAH Obere Straße 40, 3553 Schiltern



ARCHE NOAH